Bocholter Volksblatt

Amtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte

Erscheint wöchentlich 7 mal. Der Samstags-Nummer werden das vierseitige Sonntägliche Unterhaltungsblatt" und das achtseitige illustrierte Unterhaltungsblatt „Sterne und Blumen" gratis beigelegt. Abonnementspreis **monatlich 50 Pfg.** oder vierteljährlich durch die Zeitungsboten ins Haus geb racht oder von der Expedition abgeholt 1,50 Mk., von der Post abgeholt 1,50 Mk., durch den Postboten ins Haus gebracht 1,92 Mk.

Organ der Zentrumspartei.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Redakteur **Joseph Weber** in Bocholt.

Fernsprecher Nr. 92.

Anzeigen kosten für Einheimische (Bocholt und Rhede) die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg., für Auswärtige 15 Pfg. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt. Anzeigen-Annahme jedesmal bis nachmittags 5 Uhr vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wolle man uns jedoch möglichst vormittags übermitteln. — Reklamen kosten pro Petitzeile 40 Pfg.

Anzeigen-Annahme für Rhede und Umgegend bei J. G. Hams.

Nr. 325. Druck und Verlag von J. & A. Temming in Bocholt. **Sonntag, 1. Dezember 1907.** Für den Reklamen- und Anzeigenteil verantwortlich: A. Temming in Bocholt. **36. Jahrgang**

Deutsches Reich.

Die „Deutsche Vereinigung."

Zu der Gründung der deutschen Vereinigung schreibt die Germania: „Wenn, wie wir als selbstverständlich ansehen, die Zentrumspartei überall auf dem Posten sein wird, so kann sie auch dem Vorstoß der deutschen Vereinigung mit Ruhe entgegensehen. Ueber kurz oder lang wird es wohl wieder heißen: „Aber, mein lieber Schorlemer, haben Sie mich enttäuscht!" Ausdrücklich wollen wir übrigens betonen, daß wir gegen die in dem Aufruf verkündigten Grundsätze an und für sich nichts einzuwenden haben, vielmehr ganz mit ihnen einverstanden sein können. Was wir verurteilen, ist, daß hier unter falscher Flagge ein Feldzug gegen das Zentrum unternommen wird."

§ **Trier**, 28. Nov. Bei der Reichstags-Ersatzwahl an Stelle Dasbachs ist Erbprinz v. Löwenstein in Dann-Prüm-Bitburg, wie vorauszusehen, mit großer Mehrheit gewählt worden.

§ **Eckernförde**, 28. Nov. Bei der Landtags-Ersatzwahl wurde Graf Reventlow-Altenhof, Provinzialvorsitzender des Bundes der Landwirte für Schleswig-Holstein, mit 91 Stimmen gewählt. Der freisinnige Kandidat, Professor Leu-Eckernförde erhielt 83 Stimmen.

Ausland.

Frankreich.

Eine Zusammenkunft zwischen Präsident Fallieres und Kaiser Wilhelm.

* **Paris**, 28. Nov. Trotz aller Ableugnungen erhalten sich hier die Gerüchte, daß im nächsten Jahre — und zwar wahrscheinlich in Monacco — eine Begegnung zwischen Kaiser Wilhelm und dem Präsidenten Fallieres bevorsteht. Jedenfalls sei hier die Stimmung hierfür derart günstig, daß ein Widerstand der öffentlichen Meinung nicht mehr befürchtet wird.

Balkan.

Vom Bandenunwesen.

* **Konstantinopel**, 28. Nov. Am 26. d. M. hat eine Bande Bulgaren das Gehöft Zirorman im Bezirk Betschik im Wilajet Saloniki niedergebrannt, wobei zwölf Personen, darunter Frauen und Kinder, verbrannt sind, bzw. ermordet wurden.

Provinzielle Nachrichten.

* **Recklinghausen**, 28. Nov. Die Personenstandsaufnahme vom 15. Oktober 1907 ergab in Recklinghausen die Zahl von 50 341 Seelen. Auf die Stadtteile verteilt sich diese Zahl derart, daß die Altstadt mit Recklinghausen-Ost 23 585 und Recklinghausen-Süd 26 756 Einwohner zählen. Seit dem 25. Oktober 1906 hat die Einwohnerzahl Recklinghausens sich um 4026 Seelen vermehrt.

* **Oelde**, 28. Nov. Großfeuer entstand gestern abend um 10 Uhr in der Eisenhütte Westfalia Schäfer u. Co., früher Kortemme, in der auch die Waschmaschinenfabrik von Hardenberg u. Beier untergebracht ist. Das Feuer griff sehr schnell um sich und äscherte das ganze Fabrikgebäude bis auf die Gießerei und das Kesselhaus ein. Alle in dem abgebrannten Teile der Fabrik lagernden Vorräte, Werkzeuge usw., sind verbrannt, namentlich wurden zahlreiche Modelle vernichtet. Von der Maschinenfabrik wurde nichts gerettet. Die freiwillige Feuerwehr war bis zum frühen Morgen angestrengt tätig; es gelang ihr auch, das Uebergreifen des Feuers auf Kesselhaus, Gießerei und Wohnhaus zu verhindern. Ueber die Entstehung des Feuers ist nichts bekannt. Der entstandene Schaden ist durch Versicherung gedeckt. — Die beiden Fabriken beschäftigten zusammen etwa 30 Arbeiter.

* **Dortmund**, 28. Nov. Bei der Stadtverordnetenwahl der ersten Abteilung sind sämtliche Kandidaten der liberalen Parteien einstimmig gewählt worden.

* **Hamm**, 28 Nov. Heute vormittag wurde in der Ahse die Leiche des seit vier Wochen vermißten 17jährigen Gymnasiasten Alpers aufgefunden. A. ist wahrscheinlich beim Passieren der Eisenbahnbrücke in die Ahse gefallen.

* **Arnsberg**, 28. Nov. Das Wählen scheint des echten Sauerländers liebste Lust nicht zu sein. Bei der heute vorgenommenen Wahl der Mitglieder für die Gewerbesteuer-Veranlagungskommission der 3. Abteilung war außer den ausscheidenden Mitgliedern sage und schreibe ein Wahlberechtigter von 110 erschienen. Noch hübscher war es im Dorfe Volkeringhausen bei Balve. Dort fand die Gemeindevertreterwahl statt. Vergebens wartete der Vorsteher auf die Wähler. Schließlich ließ er durch den Polizeidiener einige herbeitrommeln, damit doch wenigstens gewählt werden konnte.

* **Essen**, 29. Nov. Für die Robert Koch-Stiftung hat Frau Geheimrat Krupp in Gemeinschaft mit der Akt.-Ges. Krupp 15 000 Mk. gezeichnet.

* **Goch**, 28. Nov. Auf dem hiesigen Bahnhof entgleiste heute nachmittag in der Einfahrtweiche des Clever Geleises die Lokomotive und der Packwagen eines Bauzuges. Infolgedessen wurde die Strecke gesperrt. Der Schnellzug 228, der in Cleve die holländischen Anschlüsse übernimmt, fuhr nach der Unfallstelle. Ein hier abgelassener Hülfszug brachte die Reisenden mit erheblicher Verspätung weiter.

* **Düsseldorf**, 28. Nov. Hugo von Gahlen zu Düsseldorf hat dem Rhein. Verein zu Förderung des Arbeiterwohnungswesens 10 000 Mk. zur Verfügung gestellt, ein Beweis, daß die Bestrebungen auf Verbesserung des Arbeiterwohnungswesens einem immer größeren Verständnis begegnen.

* **Krefeld**, 28. Nov. Ein hiesiger Wirt gewann das große Los der Wohlfahrtslotterie in Höhe von 75 000 Mk.

* **Krefeld**, 28. Nov. Von 1583 Wahlberechtigten der zweiten Abteilung haben bei der heutigen Stadtverordnetenwahl 70 Proz. gewählt. Auf die Zentrumskandidaten entfallen durchschnittlich 330, während die liberalen Kandidaten durchschnittlich 719 Stimmen auf sich vereinigten. Die liberale Liste hat somit gesiegt.

* **M.-Gladbach**, 29. Nov. Zum Direktor der hiesigen preußischen höheren Fachschule für Textilindustrie ist heute der Direktor der Textilschule in Langenbielau, Friedrich Brenger, einstimmig gewählt worden.

* **Odenkirchen**, 28. Nov. Bei der soeben beendeten Stadtverordnetenwahl in der dritten Abteilung wurden alle drei Zentrumskandidaten gewählt.

* **Cottenheim**, 28 Nov. Infolge unzeitigen Aussteigens geriet hier heute früh kurz vor 7 Uhr eine Frau aus Urmersbach unter die Räder des Zuges Mayen—Andernach, wurde überfahren und schwer verletzt.

Aus Nah und Fern.

— **Berlin**, 28. Nov. Die Polizei verhaftete abermals 17 Russen wegen Teilnahme an der Sprengstoffaffäre im Hause des sozialistischen Stadtverordneten Kersin.

— **Magdeburg**, 28 Nov. Im Kohlenschacht zu Nachterstedt wurden 40 Arbeiter durch Erdabsturz vom Ausgang abgesperrt. 10 Bergleute sind gerettet, wenn auch verletzt; die übrigen 30 sind in der Grube eingeschlossen.

— **Göttingen**, 28. Nov. Der Kornspeicher der Getreidefirma Gebrüders Bartels in Northeim ist niedergebrannt. Der Schaden beziffert sich auf etwa 230 000 Mk.

— **Hanau a. M.**, 27. Nov. Die in der vergangenen Nacht plötzlich verstorbenen beiden 17 und 15 Jahre alten Söhne eines Bahnschaffners sind nicht dem Genuß verdorbener Bückinge erlegen, sondern einer Vergiftung durch Kohlenoxyd, wie die amtliche Sektion der Leichen ergeben hat. Die giftigen Gase hatten sich in dem Schmelzofen einer an das Schlafzimmer der Knaben angrenzenden Werkstatt entwickelt und waren dann jedenfalls durch mangelhaft ausgebesserte frühere Oeffnungen der Wand in die Schlafkammer eingedrungen.

— **London**, 28. Nov. Bei den Arbeiten an der Blackfriars Brücke über die Themse stürzte ein Spitzbogen ein und riß einen Teil des Gerüstes mit ins Wasser. 12 Arbeiter wurden in den Strom geschleudert, wovon alle bis auf 2 gerettet wurden. Die beiden Vermißten sind wahrscheinlich umgekommen. Acht Arbeiter wurden schwer verletzt ins Hospital gebracht. Einer dieser Verletzten ist bereits im Hospitale gestorben. Der Unfall wird auf das Nachgeben der Stützen zurückgeführt.

Städtische Nachrichten.

* **Bocholt**, 29. Nov.

** **Das sonntägliche Unterhaltungsblatt** mußten wir für dieses Mal ausfallen lassen, da wir gegenwärtig infolge Umzuges nach unserer neuen Druckerei am vollen Gebrauch unserer Maschinen behindert sind. Wir werden in nächster Zeit unsere verehrten Abonnenten für diesen Ausfall auf anderer Art genügend entschädigen.

(*) **Wohltätigkeitsvorstellung.** Wie nicht anders zu erwarten war, war die gestrige von Mitgliedern des hiesigen kath. kaufm. Vereins „Westfalia" im Gesellenhause zum Besten der Armen des Vinzenz- und Elisabeth-Vereins veranstaltete Theatervorstellung sehr zahlreich besucht. Der große Saal war bis zum letzten Platz besetzt. Die zur Aufführung gebrachten Theaterstücke und Kouplets rc. wurden mit großem Beifall aufgenommen. Einzelne Szenen riefen beim Publikum wahre Lachsalven hervor. Die Spieler (Damen und Herren aus dem genannten Verein) machten ihre Sache vorzüglich. Auch die musikalischen Aufführungen auf der „Phonola" fanden nicht minder starken Beifall, wie die Theaterstücke. Allen Mitwirkenden gebührt vollen Dank dafür, daß sie in uneigennütziger Weise ihre Kräfte in den Dienst einer edlen Sache gestellt haben.

]?[**Wahlen zum Kreistage.** Von dem Wahlverbande der größeren Grundbesitzer und Gewerbetreibenden wurden in Borken gestern die bisherigen Kreistagsabgeordneten Se. Durchlaucht der Fürst zu Salm-Salm zu Anholt und der Herr Graf Friedrich von Landsberg-Velen und Gemen zu Gemen für die nächsten sechs Jahre wiedergewählt.

)|(**Konzert des Essener Männergesangvereins „Teutonia".** Wie uns mitgeteilt wird, wird am 8. Dezember im Gebbing'schen Saale die „Essener Teutonia" wieder konzertieren. Der Verein ist hier ein guter Bekannter durch das Konzert, welches es vor 2 Jahren bei vollbesetztem Hause hier im selben Lokale gab. Der Dirigent der „Teutonia", Herr Musikdirektor Gustav Meyer hat in der verflossenen Zeit mit seinen Sängern fleißig geübt, um den Verein immer höher zu einer künstlerischen Stufe zu bringen und so hat auch in diesem Jahre derselbe wieder 2 neue Lorbeer-Reiser seinem Ruhmeskranz einflechten können. Auf dem großen Gesangwettstreit in Düsseldorf errang sich der Verein den 1. Preis (500 M) und den 1. Ehrenpreis (silb. Weinkanne.) Außer einigen 2. und 3. Preisen erwarb sich die „Teutonia" im ganzen 16 erste Preise, darunter einen von Sr. Königl. Hoheit Prinz Heinrich von Preußen sowie von Sr. Königl. Hoheit Prinz Leopold von Hohenzollern gestifteten. Freunde des deutschen Männergesanges seien deshalb schon heute auf das Konzert aufmerksam gemacht.

_ **Instrumental Verein.** Das erste Konzert findet also morgen (Sonntag) statt und beginnt pünktlich um 5 Uhr. Wie das im Anzeigenteil bekanat gegebene Programm ersehen läßt, wird die Reihe der Darbietungen durch das Orchester mit dem Vortrage der Haydn'schen Oxford-Symphonie eröffnet, eine der bedeutendsten Kompositionen des Altmeisters Haydn, die auch heute noch bei jeder Aufführung aufs neue den Hörer erfreut und entzückt. Fräulein Hedwig Kaufmann, Berlin, die Solistin des Abends, erscheint mit einer Anzahl geschickt gewählter Lieder auf dem Programm, dasselbe mit weiteren Vorträgen des Orchesters in reizvoller Abwechselung ergänzend. Es sei noch bemerkt, daß Fräulein Hedwig Kaufmann auch im Auslande wegen ihrer musikalischen Leistungen hoch geschätzt und geehrt wird. Gelegentlich eines Aufenthaltes in Konstantinopel, wo sie in mehreren musikalischen Soiréen bei dem deutschen Botschafterpaare vor einem vornehmen und musikkundigen Publikum sang, zu dem auch die höchsten Würdenträger aus der Umgebung des Sultans zählten, wurde ihr vom Sultan der Schefakat-Orden zweiter Klasse verliehen.

✠ **Einjährig Freiwilligendienst.** Am 1. April 1908 stellen im Bezirke des 7. Armeekorps Einjährig-Freiwillige ein: Das Infanterie-Regiment Herwarth von Bittenfeld (1. Westf.) Nr. 13 und das Infanterie-Regiment Graf Bülow von Dennewitz (6. Westf.) Nr. 55, 3. Bataillon.

*** **Die dreizehn Textilfachschulen in Preußen** wurden im Sommerhalbjahr 1907 von insgesamt 1841 Schulen und zwar 809 Tages- und 1032 Abend- und Sonntagsschülern besucht. Hiervon entfallen auf die sieben höheren Textilfachschulen in Aachen, Barmen, Berlin, Kottbus, Krefeld, M.-Gladbach und Sorau 659 bezw. 779, auf die sechs Textilfachschulen in Forst, Langenbielau, Mühlhausen, Ronsdorf, Sommerfeld und Spremberg 150 bezw. 253 Schüler. Die meisten Tagesschüler hatte die Schule in Krefeld, nämlich 186, die meisten Abend- und Sonntagsschüler diejenige in Barmen, nämlich 254. Die Webereilehrwerkstätten wurden im abgelaufenen Sommerhalbjahr von 250 Schülern und Schülerinnen besucht.

Neueste Nachrichten.

h **Dortmund**, 29. Nov. (Telegr.) Das Oberlandesgericht beschloß gestern die Zulassung des Wiederaufnahmeverfahrens im Mordprozeß Kurschuß.

* **Düsseldorf**, 29. Nov. Die hiesige Zündhütchenfabrik Blumberg & Co., an der Gerresheimerstraße, wurde heute vormittag gegen 11 Uhr durch Explosion vollständig in Trümmer gelegt. Eine Arbeiterin ist tot, zwei Personen schwer und mehrere Personen leicht verletzt.

h **Hannover**, 29. Nov. (Telegr.) Bei Stadthagen fuhr heute vormittag der Schnellzug Hannover-Rheine in einen dort rangierenden Güterzug, dessen 4 letzte Wagen sich noch auf dem Hauptgeleis befanden. Diese vier Wagen wurden zertrümmert. Von den Insassen des Schnellzuges wurde eine Dame schwer verletzt, mehrere andere Personen erlitten leichtere Verletzungen.

h **Berlin**, 29. Nov. (Telegr.) Die freisinnigen Fraktionen des Abgeordnetenhauses traten gestern vormittag zu einer gemeinsamen Sitzung zusammen, um zur Polenvorlage Stellung zu nehmen. Wie verlautet, hat bei den lebhaften Besprechungen Einstimmigkeit in der Ablehnung der Enteignungsvorlage geherrscht.

h **Warschau**, 29. Nov. (Telegr.) Auf einem Geldtransport wurde in der Nähe der Bahnstation Ostrowitz im Gouvernement Radom ein Ueberfall verübt. Es wurden vier Bomben geschleudert. Ein Beamter und ein Fuhrmann wurden verletzt. Die Räuber entkamen mit einer Beute von 12 000 Rubeln.

h **London**, 29. Nov. (Telegr.) Nachrichten aus Natal zufolge, wird dort ein neuer Aufstand der Zulukaffern befürchtet. Es verlautet, daß der Häuptling der Zulukaffern, den die englische Regierung glaubte, für ihre Politik gewonnen zu haben, einen geheimen Aufruhr vorbereitet. Alle englischen Streitkräfte stehen bereit, um nach der Grenze von Natal und dem Zululande abzugehen.

h **Cincinati**, 29. Nov. (Telegr.) Eine Feuersbrunst zerstörte das große Warenhaus Wirdorsh. Bei der unter dem Personal entstehenden Panik sollen etwa 30 Personen umgekommen sein.

Zigaretten

Zigaretten sind wie Edelsteine, je höher der wirkliche Wert ist, desto bescheidener muss die Aufmachung u. Fassung sein. Beweis: **Salem Aleikum-Zigaretten.** Keine Ausstattung, nur Qualität. 3½ bis 10 Pfg. das Stück. Nur echt mit Firma: Orientalische Tabak- und Zigarettenfabrik „Yenidze", Inhaber: Hugo Zietz, Dresden. :: :: :: Ueber 1200 Arbeiter. :: :: ::

Edelsteine

Die Meinung eines asthmakranken Arztes über Apotheker Neumeier's Asthma-Pulver und Asthma-Zigarrillos. Derselbe schreibt wörtlich: „Ich kann nicht genug danken für die gefällig Sendung des Asthma-Pulvers, das gerade zu eine Zeit eintraf, als ich schwer an Asthma zu leiden hatte. **Die Wirkung war eine vorzügliche.**" Dr. Kirschner, Arzt, Polzin, Pommern.

Erhältlich nur in den Apotheken, die Dose Pulver Mk. 1.50 oder den Karton Zigarillos Mk. 1.50. Apotheke Neumeier, Frankfurt a. M.

Best.: Nit Brachycladus Kraut 45, Lobel. Kraut 5, Salpeters. Kali 25, Salpetrigs. Natr. 5, Jodk. 5, Rohrzucker 15 Teile.

Königl. Preuss. Staatsmedaille

Seidenhaus Michels & Cie.

BERLIN SW. 19, Leipziger Strasse 43-44

Deutschlands grösstes Seidengeschäft

wobt solide **Seidenstoffe**

in seiner Krefelder Fabrik und versendet **Proben** von diesen und anderen erstklassigen Fabrikaten: Glatte . . . . Meter 1.– bis 8.50 M. Gemusterte Meter 1.50 bis 15.– M. sowie **Katalog** von Seidenen Blusen, Jupons, Morgenröcken umgehend und franko.

Kath. Arbeiter-Verein.

Sonntag, den 1. Dezember 1907,
11¼ Uhr: **Empfang.**
5½ Uhr:

Familienabend

(mehrstimm. Gesang, Vortrag, Deklamation, Lichtbilder — Dreizehnlinden).
Einführungen nach Maßgabe der Vereinsbestimmungen gestattet.

Der Vorstand.

Kath. Gesellenverein
Rhede.

Sonntag, den 1. Dezember 1907,
abends 8½ Uhr:

Versammlung

bei **Wwe. B. Große-Venhaus.**

Der Vorstand.

H. & L. Freudenberg
Essen-Ruhr
Limbeckerstr. 20. 22. 24. 26. 28.

bieten Ihnen eine grosse Auswahl geeigneter **Weihnachtsgeschenke** zu billigen Preisen in gewohnter guter Ware.

Besondere Weihnachts-Auslagen in unseren Abteilungen
Kleiderstoffe. Seidenwaren. Wäsche. Weisswaren.
Unterröcke. Schürzen. Pelzwaren. Schirme.
Tapisserie. Blousen. Costumeröcke. Costumes. Damen-Herren-Kindergarderobe
Handschuhe. Gürtel. conf. Weisswaren. Herrenwäsche. Cravatten.
Unterzeuge. Strumpfwaren. Corsets. Taschentücher.
Teppiche. Gardinen. Filzvorlagen. Decorationen. Einzel-Möbel.

Verlangt ausdrücklich:

Emmerlings Kinder-Nährzwieback!

Zu haben in allen Nahrungsmittelgeschäften
a Paket (10 Stck. enth.) **10 Pfg.,** (30 Stck. enth.) **30 Pfg.**
Königl. Preuss. Staatsmedaille! Ehrenpreis! Goldene Medaillen!
Vertreter: Alex Hochheimer, Bocholt.
Fernsprecher 218.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, Donnerstag abend 9¼ Uhr, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Tante und Schwägerin, die

Wwe. Webermeister

Bernhard Tünte

Gertrud geb. Flisdorft,

nach kurzem Leiden, wohlvorbereitet durch einen frommen, christlichen Lebenswandel und gestärkt mit den hl. Sterbesakramenten im Alter von 67½ Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme und ein andächtiges Gebet für die Verstorbene bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bocholt, Borbeck, Essen, Hamm, den 29. November 1907.

Das Seelenamt findet statt am Montag, dem 2. Dezember, morgens ½9 Uhr, in der St. Georgiuskirche, darauf die Beerdigung vom Sterbehause (Dingerdoer Chaussee) aus.

Alle, die aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, mögen diese Trauer-Anzeige als solche ansehen.

Bürger-Verein „Frohsinn".

Im Lokale des Herrn **B. Grotstabel** „Zum weißen Roß".
Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 4 Uhr beginnend:

Konzert und Theater-Aufführungen.

Entree à Person 30 Pfg.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Instrumental-Verein Bocholt.

I. Konzert

Sonntag, 1. Dezember, abends 5 Uhr,
im „Grossen Kurfürsten"
unter Mitwirkung von **Frl Hedwig Kaufmann** (Sopran) Berlin.

Programm.

I. Teil.

1.	Oxford-Symphonie	Haydn.
	a) Adagio, Allegro spiritoso,	
	b) Adagio,	
	c) Menuetto,	
	d) Presto.	
2.	a) Abendempfindung	Mozart.
	b) Das Veilchen	
	c) Sehnsucht nach dem Frühling . . .	
	d) Warnung	
	(Fräulein Hedwig Kaufmann.)	

II. Teil.

3.	Ouverture zur Oper „Das Leben für den Zaren!"	Glinka.
4.	a) An die Nachtigall	Brahms.
	b) Wiegenlied	
	c) Der Jäger	
	d) Ständchen	
	(Fräulein Hedwig Kaufmann.)	
5.	a) Träumerei	E. Düssl.
	b) Pizzicato aus der Suite „Sylvia" . .	L. Delibes.
6.	a) Morgentau	H. Wolf.
	b) Mausefallensprüchlein	H. Wolf.
	c) Ein Männlein steht im Walde . . .	Volkslied.
	d) Phyllis und die Mutter	Volkslied.
	(Fräulein Hedwig Kaufmann.)	
7.	Kriegsmarsch der Priester aus „Athalia"	Mendelssohn.

Abonnementskarten à 1.50 Mk., für 3 Konzerte gültig, sind in der Buchhandlung von **J. & A. Temming,** bei Herren **Joh. Bothe** und **W. Benning,** sowie bei den Mitgliedern zu haben.

Einzelkarte nur an der Kasse 1 M.

Pappeln-Verkauf.

Am **Donnerstag dem 5. Dezember, nachmittags 2 Uhr,** läßt Herr **Hüning** gen. Proppert in **Spork**

eine Partie schwere, lange Pappeln

zu Brettern und Holzschuhen geeignet und **einen schweren Kirschbaum** (ca. 50 cm Durchmesser) in der Nähe seines Hauses in Parzellen **öffentlich meistbietend auf Kredit verkaufen.**

Pottmeyer.

Weihnachts-Geschenke!

Kleiderstoffe, Unterröcke, Buxkins, Umschlagtücher, Unterzeuge, Taschentücher, Korsetts, Schirme, Kaffeedecken, Plüschdecken, Bettspreiten, Wolldecken, Kamelhaardecken, fertige Schürzen, Gardinen, Läuferstoffe, Vorlagen, Teppiche, Rouleaux, fertige Wäsche, Erstlingsbettchen, Leinen, Aussteuer-Artikel, Daunenkissen, Roßhaarkissen

in grösster Auswahl
zu enorm billigen Weihnachtspreisen

empfiehlt

Heinrich Eising,

Königstrasse 10.

Größtes und ältestes Spezial-Betten, Leinen-, Wäsche- und Aussteuer-Geschäft am Platze.

Wir suchen einen tüchtigen

Heizer und Maschinisten.

Schlosser bevorzugt.
Büning, Wegmann & Cie., Rhede.

Ein im Mittelpunkte der Stadt gelegenes

Wohnhaus

ist zum 1. Januar 1908 oder später zu vermieten. Miete: 500 Mark.

Anfragen unter **K. L. 40** an die Expedition d. Bl.

An stille Leute

2 schöne Zimmer

zu vermieten. **Kreuzstraße 14.**

Unentbehrlich f. jeden Bruchleidenden.



Anerkannt bestes und sicherstes Bruchband der Welt.

Vorzüge:

Tadelloser Sitz.
Brechen der Feder im Gebrauch ausgeschlossen.
Keine Belästigung beim Gehen, Sitzen, Liegen und Arbeiten usw.
Kein Scheuern oder Wundwerden mehr.
Rutschen oder Verschieben unmöglich.
Führt Heilung herbei.

Alleiniger Verkauf:
Peter Rolf, Bocholt, Nordstr.

Rosenkränze

empfehlen

J. & A. Temming.

Bin von jetzt an zu sprechen:
In Bocholt: Dienstags und Freitags von 9 bis 6 Uhr.
Sonntags von 9 bis 12 Uhr.
An den übrigen Tagen in **Wesel, Hohestraße 441** (10 Minuten vom Bahnhof).
Ständiger Vertreter in Bocholt:
Herr Zahnarzt Stelnsiepe.

Konr. Boers,
prakt. Zahnarzt,
Bocholt, Königstraße 34.
Fernruf 306.

Ein rotbuntes

Mutterkalb

zu haben.

Hermann Gries,
Lowick, hinter dem Schlachthof.

Ein gold. Trauring

vom Navarditor bis Neutor verloren.
Näheres in der Expedition d. Bl.



Kleiner Haushund,

½ bis 1 Jahr alt, kurzhaarig, gelb, braun oder schwarz (nicht weiß) zu kaufen gesucht.

Wilhelm Jansen,
Barloer Weg 803/18.

Verlegte meine Wohnung

von Nordstraße 14

nach Ecke Navardi- u. Nobelstr. 279

(neben Wirtschaft Joseph Weissing).

Frau Schneider, Hebamme.

Hae mich hier als

Hebamme

niedergelassen und empfehle mich.

Frau Gertrud Schmidt,
Bocholt, Wernerstraße 18.

Den geehrten Bewohnern von Bocholt und Umgegend zur Mitteilung, daß ich mich als

Hebamme

hier niedergelassen habe.

Frau Kamphausen,
Bocholt. Blücherstrasse 34.

J. & F. Biergans

empfehlen:

Handschuhe für Damen / für Herren / für Kinder } in allen Ausführungen.	**Damen-Gürtel** in Leder, in Seide, in Gummi.
Unterzeuge in allen Größen und Preislagen.	**Seide und Sammet** zu Blusen um damit zu räumen zu Einkaufspreis.
Damen-Blusen Kostüm-Röcke Unterröcke.	**Taschentücher** in allen Preislagen von 3 Pfg. an.
Schlipse. Aparte Neuheiten!	**Broschen, Uhrketten und Hutnadeln.** — Pariser Fabrikat! —
Haarschmuck in hundertfältiger Ausführung.	**Kinder-Hauben, Damen-Hauben, Kinder-Filzhüte** zu Einkaufspreisen.

Sonntag, 1. Dez., bleibt unser Geschäft bis 7 Uhr offen.

Einzig in ihrer Art ist die altbewährte

MAGGI-Würze.

Wer sie einmal versucht, wird sie immer verwenden.

Bestens empfohlen von
Gebruder Steiner, Drogerie zum weißen Kreuz, **Kirchstrasse.**